



Sammlung Theaterzettel

Der Traum ein Leben

Langer, Ferdinand

1900-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. September 1900.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Der Traum ein Leben.

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Grillparzer.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Ferdinand Langer. — Regie: Der Intendant.

Personen:

Massud, ein reicher Landmann	Herr Jacobi.
Mirza, seine Tochter	Frl. Wittels.
Rustan, sein Nefse	Herr Köhler.
Banga, Negerclave	Herr Eckelmann.
Der König von Samarkand	Herr Godek.
Gülzare, seine Tochter	Frl. Lissl.
Der alte Kaleb (stumm)	Herr Eichrodt.
Karkhan	Herr Weger.
Der Mann vom Felsen	Herr Tietzsch.
Ein altes Weib	Frau Jacobi.
Ein königlicher Kämmerer	Herr Loberg.
Ein Hauptmann	Herr Starke I.
Erster Anführer	Herr Peters.
Zweiter Anführer	Herr Moser.

Gefolge und Kämmerlinge des Königs. Frauen und Dienerinnen Gülzarens. Zwei Verwandte Karkhan's.
Zwei Knaben. Diener. Krieger. Volk beiderlei Geschlechts.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzug findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 1.20 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperre im I. Parquet	3.50 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Barriere	1.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.25 " "	Gallerieloge	— 8) " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— 40) " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Samstag, den 8. September 1900. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Fest-Vorstellung

für den Militär-Verein Mannheim, zur Vorseier des Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Prolog.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von E. Gollmit. Musik von Donizetti

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Theater-Nachricht.

Neuabonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1900/1 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen, ebendasselbst können die Eintrittskarten für abonnierte Plätze in Empfang genommen werden.